



Drehscheibe UNI / GYM – Event 2021

Hast du Worte?

Deutsch als basale Kompetenz in allen Fächern

Donnerstag, 4. November 2021, 14.15-18.30 Uhr
Pharmazentrum (Klingelbergstr. 50) · Hörsaal 1 · Es gilt Zertifikatspflicht

- **Veränderte Sprachkompetenzen**

An Schulen wie Hochschulen wird während der letzten etwa zehn Jahre einhellig eine beeindruckende Verbesserung der Englischkenntnisse von Schülern und Studierenden konstatiert. Im gleichen Mass wächst allerdings die Besorgnis über unzureichende Kenntnisse nicht nur des Französischen und anderer Fremdsprachen, sondern vor allem auch des Deutschen, wie sie durch die jüngsten PISA-Studienergebnisse bestätigt werden. Die Hypothesen über die Gründe dieser Veränderung reichen vom gewandelten Medienverhalten (Digitalisierung) über andere Unterrichtsformen bis hin zur Vielzahl unterschiedlicher Erstsprachen in einer Klasse.

- **Sprachanforderungen an Gymnasium und Universität**

Gute mündliche wie schriftliche Sprach- und insbesondere Deutschkompetenzen, mit deren Ausbildung die Entwicklung logischer, argumentativer und intellektueller Fähigkeiten eng verbunden ist, sind für den Erfolg an Schule und Hochschule unabdingbar. Nicht nur im Hinblick auf das Lesen und Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und keineswegs nur in den naheliegenden Fächern, sondern in allen: von Jura und Wirtschaft über Psychologie und Medizin bis hin zu Mathematik, Informatik und Physik – Langzeitstudierende scheitern oft gerade an den schriftlichen Anforderungen der Universität. Dabei geht es um die sog. *Cognitive Academic Language Proficiency* (CALP: Lern- und Bildungssprache), die, sofern sie vorhanden ist, gut von einer (Erst-) Sprache auf die andere übertragen werden kann, im Unterschied zu den *Basic Interpersonal Communicative Skills* (BICS: Alltagssprache), die viele Schüler/innen bereits mitbringen.

- **Lösungsansätze? – In allen Fächern!**

Während hierüber weitgehend Einigkeit bestehen dürfte, scheinen Lösungsansätze noch zu häufig isoliert in den Sprachfächern, vor allem im Deutschunterricht gesucht zu werden. Ein Blick auf den Erfolg und die Anlage des fremdsprachlichen Immersionsunterrichts in Nicht-Sprach-Fächern kann demgegenüber dazu anregen, die – und sei es mittelbare – Schulung sprachlicher Fähigkeiten und den Einsatz der deutschen Sprache auch in jenen Fächern in den Fokus zu rücken, in denen diese nicht thematisch, sondern Medium ist: *Jede Fachlektion ist immer auch eine Sprachlektion*, ob man sich dessen bewusst ist und sie gezielt so einsetzt oder nicht. Und jede Gedichtinterpretation trainiert indirekt auch Fähigkeiten zur sprachlichen und intellektuellen Bewältigung verschiedenster Anforderungen in anderen Fächern.

- **Drehscheibe-Event 2021**

Die «Drehscheibe» an der Schnittstelle von Gymnasien und Universität möchte sich im Rahmen des kommenden Events mit diesem – nicht nur durch PISA 2018 hochaktuellen – Themenkomplex in theoretischer wie praktischer Hinsicht, in der Perspektive der Mittel- wie der Hochschulen und aus der Sicht von Sprach- und anderen Fachlehrpersonen sowie von Universitätsdozierenden auseinandersetzen. Dabei soll sich die Diskussion nicht einseitig in Defizienz-Diagnosen und entsprechenden Therapievorstellungen erschöpfen, sondern der Blick auch auf die positiven Aspekte und Chancen (etwa von Mehr- und Vielsprachigkeit) gerichtet werden.

- Kontakt: bildungsangebote@unibas.ch
- Web: <https://www.unibas.ch/de/Universitaet/Administration-Services/Vizerektorat-Lehre/Drehscheibe-Uni-Gym>

Drehscheibe UNI / GYM – Event 2021

Hast du Worte?

Deutsch als basale Kompetenz in allen Fächern

Programm: 4. November 2021

14.15 Uhr **Eröffnung**

- Begrüssung
Prof. Dr. Thomas Grob, Vizerektor Lehre der Universität Basel
- Keynote: «Kognitive und kulturelle Aspekte der akademischen Textkompetenz»
Prof. Dr. Heike Behrens (Universität Basel)

Poetry Slam: *Julie Roth (Absolventin Gymnasium Liestal)*

15.30 Uhr **Themenspektrum: Referate mit Fragenbeantwortung**

- Studierenden-Erfahrungen: Sprachliche Herausforderungen im Studium
- «SLS im Deutschunterricht: SuS zum Schreiben bringen»
Daniel Nussbaumer (Gymnasium Muttenz)
- «Sprachförderung: Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es»
Ursina Fehr (Gymnasium Leonhard)

Poetry Slam: *Joelle Leimer (Schülerin Gymnasium Liestal)*

16.30 Uhr **Kaffeepause**

17.00 Uhr **Themen-Marktplatz**

Mögliche Themen: Sprachliche Chancengleichheit; Erfahrungen aus Gymnasien und Universität; sprachliche Herausforderungen für Studierende; Situation aus Perspektive von Sprachenzentrum und Deutsch-Didaktik (Uni/FHNW) u. v. m.

Moderation:

Marcel Lüdi, Leiter Personal- und Organisationsentwicklung der Universität Basel

18.00 Uhr **Abschluss**

- *Brigitte Jäggi Ritter, Rektorin Gymnasium Muttenz*
- *Prof. Dr. Thomas Grob, Vizerektor Lehre der Universität Basel*

Apéro